

SEIT 1982 BADMINTON-SPORT IN STANSSTAD

Bereits seit über 35 Jahren wird in Stansstad leidenschaftlich Badminton gespielt. Das attraktive, schnelle Spiel verbindet Spass am Spiel und Wettkampfsituationen erfolgreich miteinander. Neue Aktivmitglieder sind im grössten Nidwaldner Badmintonverein herzlich willkommen.

Der im Jahre 1982 gegründete Badmintonclub Stansstad gehört heute zu einem der aktivsten Vereine in der schweizerischen Szene und zählt stolze 110 Mitglieder, davon rund 50 Junioren, welche für eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit zeugen. Auslöser für den Stansstadter Club waren damals, dass die Schweizerin Liselotte Blumer, die 1980 Badminton-Europameisterin wurde und der damalige Stansstadter Zahnarzt Pierre Wittwer, welcher zusammen mit Andreas Hirt, Alfred Candreia und Urs Vieli den Club gründeten. Sie legten damit den Grundstein für eine erfolgreiche Vereinsgeschichte.

NATIONALLIGA B KEIN THEMA

Wie Präsident Sven von Holzen berichtet, hat der Club heute Teams von der 4. Liga bis in die 1. Liga. Mit einem modularen Juniorentaining wird alles unternommen, um die jungen Spielerinnen und Spieler an die attraktive Sportart heranzuführen. Dies beginnt



Mit voller Konzentration widmen sich Jasmine Eberle und Anina Schlittler dem Badmintonspiel.



Der Sportchef Philipp Broquet ist die treibende Kraft beim Badmintonclub Stansstad.

mit einem Basistraining und geht dann über in ein spezielles Fördertraining. Ziel ist es, die talentierten Spielerinnen und Spieler für weitere Schritte in dieser komplexen Sportart fit zu machen. Was die sportlichen Ambitionen angeht, gibt sich der Präsident realistisch: «Wir streben mit dem 1.-Liga-Team keinen Aufstieg in eine höhere Liga an, sondern möchten uns als Nachwuchsförderungsverein etablieren. Einen Aufstieg in die Nationalliga B würden ein grösseres Engagement und ein entsprechendes finanzielles Polster verlangen. Auf so ein Abenteuer will sich der BC Stansstad langfristig nicht einlassen.

ALYA HUSER GEHÖRT ZUR SCHWEIZER SPITZE

Auf Grund der soliden Basisarbeit im BC Stansstad konnten zwei ehemalige Mitglieder den Sprung an die nationale Spitze schaffen. Ayla Huser aus Buochs spielt derzeit bei Yverdon les Bain, in der Nationalliga A und ist Mitglied des Schweizer Nationalteams. Michéle Joller aus Alpnach gehört zu den besten Top-10-Spielerinnen der Schweiz.

INTERESSIERTE SPIELER JEDERZEIT WILLKOMMEN

Der familiäre Charakter des Vereins ist ein grosser Pluspunkt des Clubs, welcher ausserhalb des Sportes viele Aktivitäten anbietet, um die Leute zusammenzuführen. Neumitglieder und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Gemäss Auskunft von Sven von Holzen ist auffallend, dass viel mehr Buben als Mädchen die Sportart entdecken wollen. Mädchen sind aber ebenfalls herzlich willkommen. Die Trainingseinheiten finden jeweils in der Turnhalle Stansstad und in dem Sportcentern Rex in Stans statt. Die genauen Zeiten findet man auf der Webseite des BC Stansstad.

Franz Hess



Der Badmintonclub Stansstad gehört zu den aktivsten Vereinen der schweizerischen Badmintonszene.

WEITERE INFORMATIONEN

www.bcstansstad.ch